

**Neues Bauland für Tamins**

Tamins. – An der Gemeindeversammlung in Tamins vom Dienstag haben die Stimmbürger die Jahresrechnung 2014 einstimmig genehmigt. Diese schliesst bei einem Aufwand von rund 5,7 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von rund 102 000 Franken ab. Eine neue Quellschutzzonenausscheidung ermöglicht es der Gemeinde, eine sich bisher in der Grünzone befindliche gemeindeeigene Parzelle neu der Wohnzone zuzuweisen. Damit wird eine Baulandfläche von rund 1400 Quadratmetern geschaffen. Die Gemeindeversammlung stimmte der entsprechenden Teilrevision der Ortsplanung zu. (bt)

**IN KÜRZE**

«Barfuss durch die Serengeti». Heute Donnerstag, 22. Mai, findet in der Stadtbibliothek Chur, Standort Aspermont, die Hörbuch-Vernissage und CD-Taufe «Barfuss durch die Serengeti» von David Read statt. Sie wird laut Mitteilung moderiert und ergänzt in Wort und Bild von Andy Reich, Hörbuchproduzent und Dozent der Pädagogischen Hochschule Graubünden. Die Vernissage beginnt um 19.30 Uhr. Eine Anmeldung im Internet unter [www.biblio-aspermont.ch](http://www.biblio-aspermont.ch) oder telefonisch über 081 284 80 36 ist erwünscht. (so)

Heilige Messe mit Pater Paulus Sati. Am Freitag, 23. Mai, besucht der irakische Pater Paulus Sati Chur. Gemäss einer Mitteilung der Organisation Kirche in Not feiert der Geistliche einen Gottesdienst und hält anschliessend einen Vortrag, in welchem er auf die aktuelle Situation der Christen im Irak eingeht. Die Messe findet um 19 Uhr in der Erlöserkirche an der Tödistrasse in Chur statt. (so)

Zeit zum Vatersein. Am Sonntag, 1. Juni, lädt der Männerverein Graubünden anlässlich des Vätertags zu einem Spiel- und Diskussionsnachmittag in Chur. Wie der Verein in einer Mitteilung schreibt, können Väter und ihre Kinder ab 14.30 Uhr auf der Quaderwiese im Rahmen eines Spieles fair und mit Respekt gegeneinander kämpfen. Ab 17 Uhr findet im Loësaal eine Podiumsdiskussion zum Thema «Teilzeitmann» statt. Von 16.30 bis 19 Uhr wird ein Kinderhütendienst angeboten. (so)

Für die Kampfspiele und die Kinderbetreuung ist bis am Freitag, 31. Mai, eine Anmeldung an [vaertag@maenner.gr](mailto:vaertag@maenner.gr) nötig.

**Elf Megatrends und ein 28-seitiges Buch**



An der Zukunft arbeiten: Mit dem Praxishandbuch «Die Zukunft der Qualität im Tourismus» reagieren die Initianten auf die Veränderungen im Tourismus.

**Bündner Touristiker erhalten erstmals ein Praxishandbuch, das ihnen helfen soll, die für sie richtige Strategie zu finden. Letztlich sollen damit mehr Gäste angelockt werden.**

Chur. – Was sind die Trends der Zukunft und wie beeinflussen sie die Qualitätsanforderungen an den Bündner Tourismus? Was können Gemeinden, Tourismusorganisationen, Hotel- und Restaurantbetreiber oder auch Bergbahnen unternehmen, um den gesteigerten Ansprüchen der Gäste gerecht zu werden? Wie muss sich die Tourismusbranche aufstellen und verändern, um Gäste überhaupt erreichen zu können? Diesen Fragen sind Vertreter des Qualitätsprogramms Graubünden und des Zukunftsinstituts GmbH in Wien und in München im Auftrag des Amtes für Wirtschaft und Tourismus nachgegangen. Inzwischen liegt das Resultat vor: eine Sekundäranalyse. Um diese für Prakti-

ker anwendbar zu machen, ist die Quintessenz in einem Praxishandbuch zusammengefasst worden. Gestern ist das Buch unter dem Titel «Die Zukunft der Qualität im Tourismus» erschienen.

**Selber testen und reflektieren**

Das Handbuch nennt elf Megatrends, darunter «Silver Society». Die Lebenserwartung steige stetig, und zum Älterwerden, heisst es im 28-seitigen Handbuch, geselle sich das «Downaging». «Wir werden nicht nur älter, sondern auch später alt.» Auch wird «Female Shift» genannt: Stärken wie Empathiefähigkeit und Kommunikation seien wertvoller denn je. Die Gesellschaft erlebe sowohl eine Emanzipation der Frauen wie auch eine «Verweiblichung aller Strukturebenen». Was das für Touristiker konkret bedeutet, und wie sie auf die Megatrends reagieren können, erfahren sie auf spielerische Art und Weise. Mittels Schnelltest können die Praktiker überprüfen, ob sie die Trends oder

Teilaspekte davon bereits berücksichtigen. Praxisbeispiele zeigen auf, wo die genannten Trends in der Schweiz oder im Ausland bereits umgesetzt werden. In insgesamt neun Arbeitskapiteln, die sich an der Reisedienstleistungskette orientieren, können die Teilnehmer ihre Arbeit reflektieren und sich von Umsetzungsideen inspirieren lassen. Ziel des Handbuchs: Die Unternehmen sollen die für sie richtige Strategie finden.

**Nachschlagwerk und Anlaufstelle**

Laut Projektleiterin Felicia Montalta ist das Handbuch in Graubünden einzigartig. Dieses könne als Nachschlagwerk, als Anlaufstelle für touristische Fragen fungieren. Das Handbuch sei aber nicht als abgeschlossen zu betrachten. «Das Buch soll zum Weiterdenken und Kreativwerden ermuntern», so Montalta. (tja)

Das Handbuch und die Sekundäranalyse sind unter [www.qualitaet-gr.ch](http://www.qualitaet-gr.ch) abrufbar. Gedruckte Exemplare können unter [info@qualitaet-gr.ch](mailto:info@qualitaet-gr.ch) bestellt werden.

**Die Überlebenshilfe wird 20 Jahre alt**

Schon 20 Jahre lang finden Süchtige und Obdachlose in Chur im Notfall ein Bett und können günstig essen.

Chur. – Seit dem Jahr 1994 betreibt der Verein Überlebenshilfe Graubünden in Chur eine Notschlafstelle und eine Gassenküche für Randständige. Wie es in einer Medienmitteilung heisst, wurde der Verein wegen des damals neuen Suchthilfegesetzes gegründet. In der Zwischenzeit hat sich der Verein und mit ihm seine Angebote für randständige Menschen weiter entwickelt. So waren in den ersten fünf Jahren die Gassenküche und die Notschlafstelle örtlich getrennt. Diese wurden 1999 am Hohenbühlweg in einer passenden Liegenschaft zusammengelegt. Zudem wurde am neuen Standort ein Angebot für begleitetes Wohnen geschaffen.

Heute besuchen durchschnittlich 22 Klientinnen und Klienten täglich die Überlebenshilfe. Im Schnitt essen 13 Personen in der Gassenküche und es übernachteten vier Personen in der Notschlafstelle. (so)

Zu ihrem 20. Geburtstag lädt die Überlebenshilfe am Freitag, 13. Juni, ab 16 Uhr zu einem Apéro am Hohenbühlweg 20 in Chur ein.

**Kraftwerksgegner erzählen von früher**

Chur. – In der Stadtgalerie Chur findet heute Donnerstag ein Anlass über den in den Achtziger- und Neunzigerjahren geführten Kampf gegen die Kraftwerksprojekte im Madris- und Curciusal statt. Gemäss einer Mitteilung berichten Kaspar Schuler von Greenpeace und Peter Lüthi vom WWF über ihre schlussendlich erfolgreichen Aktionen gegen das Projekt. Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms zur Stadtgalerie-Ausstellung «Alpen unter Strom» und beginnt um 19 Uhr. (so)

**IN KÜRZE**

In Ilanz mit Wasser spielen. Am Samstag, 24. Mai, findet beim Ilanzer Stadtbrunnen ein Spieltag für Kinder statt. Bei unterschiedlichen Posten zum Thema Wasser haben alle die Möglichkeit, sich von 10 bis 15 Uhr aktiv zu betätigen. Für die Eltern lädt ein Buffet mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein. (so)

INSERAT



**GEBURTSTAG DES MONATS MAI**

**Alles Gute zum Geburtstag!**

Ida Bonolini aus Sagogn feiert im Monat Mai ihren Geburtstag. Die Samedia gratuliert und wünscht von Herzen alles Liebe und Gute für die Zukunft!

Haben Sie uns Ihr Geburtsdatum bereits mitgeteilt? Wenn nicht, registrieren Sie sich unter [www.suedostschweiz.ch/geburtstag](http://www.suedostschweiz.ch/geburtstag), damit auch Sie die Chance haben, an Ihrem Geburtstag überrascht zu werden. In Zusammenarbeit mit Scarnuz Grischun verlost die Samedia unter ihren Abonnenten jeden Monat einen Geschenkkorb mit feinen Köstlichkeiten aus der Region.

